

Garden

Von P-chanxxx

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------------------|-------|---|
| Kapitel 1: | | 2 |
| Kapitel 2: | | 8 |

Kapitel 1:

Garden - Teil 1

Schon wieder dieser Traum...

Kyo saß schweißgebadet in seinem Bett. Die Beine hatte er angewinkelt und umschloß sie mit seinem linken Arm, mit dem anderen stützte er seinen Kopf, die Hand fest in seine Haare gekrallt. Das Atmen viel ihm schwer und das zittern wollte einfach nicht aufhören.

Nicht weinen.

Nein, das wollte er nicht. Mühsam schluckte er die Tränen hinunter die er unterdrücken wollte. Wenn er jetzt die ganze Nacht durchheulen würde, wäre es schlecht für die Probe und die war wichtig für das Konzert in 2 Tagen. Ein Blick auf die Uhr... 4.34h... Noch schlimmer, das Konzert würde schon Morgen sein, da durfte er nicht schwächeln. Müde ließ er sich zurückfallen. Seine Augen brannten und er konnte einfach nicht einschlafen. Zu viele Gedanken schossen ihm durch den Kopf. Alles war so wirr und ließ ihn nicht zur Ruhe kommen.

Nicht dieses Lied

Er wollte es beim bevorstehenden Konzert nicht singen. Das könnte er einfach nicht. Er konnte es momentan nur mit einem Gedanken in Verbindung bringen. Wenn er es singen würde... Es würde anders klingen, er würde es nicht aushalten. Alles unterdrückte wäre offenbart in einem Lied und er wußte nicht, ob er dem standhalten könnte.

Im Bett zu liegen und an die decke zu starren brachte jetzt nichts. Kyo quälte sich aus seinem Bett und ging ins Bad. Das grelle Licht war unerträglich, er haßte Hotelzimmer. Als er das kalte Wasser auf seinem Gesicht spürte, wurde ihm etwas wohler. Lieber wach, als zu müde... Er stützte sich mit beiden Armen am Waschbecken ab und starrte in den Spiegel. Das Wasser rann ihm über das Gesicht und tropfte von seinem Kinn. Kyo betrachtete sich eine Weile angestrengt im Spiegel. Seine Haare waren zerzaust, aber irgend etwas stimmte nicht mit seinem Spiegelbild. Dieser Kyo war im so fremd. ... sah er den wirklich so jämmerlich aus? Sah er denn nur gerade jetzt so aus, oder schon länger? Doch, er mußte schon eine ganze weile wie das Elend in Reinform aussehen. Die anderen hatten ihn in letzter Zeit so seltsam angesehen. Aber er hatte sich doch solche mühe gegeben es zu verbergen. Hatte er es nur bei Totchi geschafft? Alle waren in letzter Zeit so vorsichtig mit ihm umgegangen nur Totchi neckte ihn momentan extrem verstärkt:

"Kyo ist klein und gemein...", "Baby-Kyo...", "Kyo-lein..." ,... "Miyavi ist so süß..." ...

Kyos Blick wurde starr. Er hatte seinen Kopf gesenkt und starrte leer in das Waschbecken.

"Kyo-chan, kannst du etwas für dich behalten?" Während ihm dieser Satz in seinem Kopf rumspukete, erinnerte er sich an Totchis Gesicht, als er ihm das damals sagte.

"Klar kann ich, wieso?" Hatte er damals gesagt ohne damit zu rechnen, was Toshiya ihm da anvertrauen würde.

"Ich bin nach diesem Konzert letztens mit ihm, du weißt schon, Miyavi ausgewesen." Toshiya hatte so ein fröhliches Gesicht gehabt und da hatte er schon eine Bittere Vorahnung, was nun kommen würde. Er bereute, was er vorhin gesagt hatte.

"Bei unserem Konzert in Osaka wird ich ihn wiedersehen, ich glaub das wird was ernstes." Kurzes Schweigen "Aber Psst."

Kyo sah noch immer Totchis Leuchtenden Augen vor sich, wie sie ihm einen Stich versetzt hatten. Die Wunde war tief... und sie heilte schlecht. Es tropfte auf seine Hand. Als er prüfend in den Spiegel sah, war das Wasser auf seinem Gesicht schon längst verschwunden... Kyo weinte... Er konnte es nicht mehr zurückhalten. Das Konzert in Osaka war morgen und Totchi war heute mit Miyavi unterwegs. Er spritzte sich wieder kaltes Wasser ins Gesicht irgendwie mußte er es vor sich selbst verstecken, nur die geröteten Augen Schluß jetzt, ich brauch nen klaren Kopf Kyo zog sich an. Ein kleiner Spaziergang war jetzt genau das richtige.

~~~~~  
~~~~~

Totchi amüsierte sich prächtig. Die beiden saßen in einer Bar und Miya war sehr unterhaltsam. Irgendwie fand er immer ein Gesprächsthema und in seiner quirligen Art, ruderte er, während er erzählte mehr mit den Armen, als das er sein Getränk anrührte. Er dagegen nippte genüsslich an seinem zweiten Cocktail und musterte seine Begleitung gründlich. Miya war groß, gut gebaut und unheimlich hübsch. Totchi war einfach verzückt über diese Person, die so viel Energie ausstrahlte. Miya hatte ihn an diesem Abend schon des öfteren etwas neckisch auf sein Grinsen aufmerksam gemacht, das er immer dann bekam wenn er mit seinen Gedanken ganz wo anders war. Hm, Miyas Piercings erinnerten ihn irgendwie an Kyo. Irgendwie war sein kleines blondes Energiebündel in letzter Zeit sehr seltsam gewesen. Sicher, er hatte Kyo in den vorigen Wochen extrem viel geärgert, aber Kyo war auch ziemlich gereizt und konnte nichts einstecken. Er war schon leicht beleidigt, weil sein kleiner Bandkollege ihn massiv angezickt hatte, als er etwas verspätet zur gestrigen Probe erschien war. Ja, Kyo wurde regelrecht hysterisch, als er ihm nur einen kleinen Stups gab, als wäre der Sänger eine tickende Zeitbombe und nun fragte sich Totchi, wann der Große Knall sein würde. Er hatte keine Ahnung, aber er hoffte das alles bald wieder normal werden würde.

"Woah, leer!" Totchi wurde von Miya, der plötzlich seine Tonart geändert hatte, aus seinen Gedanken gerissen.

"Wie?... Was?..." Er strudelte. "Meinst du mein Glas?" Totchi sah es genau an. Das war tatsächlich schon wieder leer, aber die Reaktion von Miya fand er jetzt etwas übertrieben.

"Aber nein,..." Miya verzog sein Gesicht, stützte sich auf den Tisch und lehnte sich etwas zu Totchi vor. "Dein Blick." Jetzt war er verwirrt und Miya sah in fest an. "Der war grad völlig leer.", sein Blick wurde ernster "Als wärst du grad völlig leer gewesen.", "So?!?" Toshiya war ziemlich verdutzt. "Was ist nur bei euch los?" "Wie bei uns?" Jetzt war er gespannt. "Na Kyo hat nur noch diesen Blick." -Kyo?!-... Das würde seine Gereiztheit erklären, aber mit was genau? "Du meinst also das Kyo hohl ist..."

"Himmel nein" nicht verstandsmäßig... emotional!" Er beugte sich noch weiter über den Tisch und fuhr fort "Man sagt nicht um sonst, das die Augen der Spiegel der Seele sind." Miya überlegte kurz und fügt dann hinzu "zumindest heißt es so ähnlich, ich bin mir da nicht so ganz sicher." Er kratzte sich etwas verlegen am Kopf. Toshiya schwieg. "So, und jetzt laß mich dich zurück ins Hotel bringen." Miya stand auf und Totchi war es eigentlich ganz recht, jetzt ins Hotel zu gehen. XD

Sie waren gar nicht weit weg gegangen. Das Hotel lag so zentral in der Stadt, das beide jetzt durch die Lichterfüllten Straßen liefen und kein Wort wechselten. Toshiya konnte Miyas Gedanken nicht einmal erahnen, er sah aus, als würde er an nichts denken, sein Blick hing nur irgendwie in der Ferne. Aber er war nicht leer... Er hatte gehofft, das er auch bei Miya diesen Blick finden würde, aber so bestätigte es ihm nur, das etwas wahres an Miyas Worten dran war. Anscheinend stimmte etwas zwischen ihm und Kyo nicht. Aber was? Es gab doch für Kyo gar keinen Grund auf ihn wütend zu sein. Wenn das nur wegen den kleinen Späßchen ist... Das wäre so lächerlich von Kyo, plötzlich so nachtragend zu sein.

Während sie so liefen versuchte Totchi auf einen Grund zu kommen, aber irgendwie war es ihm doch recht egal, es schien einfach nicht so wichtig zu sein. Wieso sollte er sich über etwas banales den Kopf zerbrechen.

"So, da sind wir." Miya wippte etwas nervös auf seinen Füßen hin und her. Das war ein eindeutiges und was jetzt? Signal... Ja, was jetzt... sollte er Miya zu seinem Hotel schicken, oder sollte er ihn mit auf sein Zimmer nehmen. Eigentlich eine ganz leichte Entscheidung. Ihm huschte sein Grinsen wieder ins Gesicht. "Meinst du nicht, das du erst das mit Kyo klären solltest?" "Was?!?" Totchi war nicht ganz auf so eine Frage gefaßt gewesen.

"Da muß ich nichts klären, Kyo wird's schon verkraften, was hat der bitteschön für Probleme. Ich..." Totchi stockte. Miyavi hatte seinen Blick auf die Treppe hinter ihm gerichtet und als Totchi sich umdrehte, sah er Kyo dort stehen. "Man Kyo, du siehst übel aus, hast du dich zugesoffen?" Es sah aus als hätte er sich stundenlang übergeben, also war er sich fast schon sicher, das es so sein mußte. Kyo schwieg. Nach einer Weile setzte er sich wieder in Bewegung und trabte die Stufen runter. Er streifte Totchi mit seiner Schulter... Das wollte er zumindest, aber es war doch es war mehr ein grobes anrempeln. Totchi wurde wütend. "Hey Kyo, was soll denn das jetzt?!" er holte tief Luft "Du kleine Zicke, mir reicht dein gespinne langsam! Reiß dich gefälligst zusammen du Depp!" Kyo zuckte bei Totchis Gebrüll richtig zusammen... er drehte sich um und donnerte ihm ein "Halt die Klappe du..." der Rest blieb ihm im Hals stecken. Jetzt war eindeutig der Moment, wo er sich lieber verdrücken sollte, bevor er völlig die Fassung verlor. Er ging.

Totchi und Miya sahen ihm nach. "Hast du's jetzt kapiert?" "Was soll's da zu kapiieren geben... Kyo zickt rum, was weiß ich warum er momentan so spinnt." Er bereute kein einziges Wort, Kyo konnte schließlich nicht einfach machen, was er wollte. " Ich geh dann mal besser." "Warum denn das jetzt?!?" Totchi war sichtlich gereizt und Miyas Verhalten machte es nicht besser. "Na bis ihr das nicht geklärt habt... Ich will mich ja nicht einmischen, aber das betrifft mich doch irgendwie." Totchi ließ sich wütend auf eine Stufe fallen. "Ich versteh es einfach nicht." "Das wird schon, reg dich einfach wieder ab. Wir sehen uns Morgen. Ja!?" "Geht klar."

Totchi saß jetzt allein auf der Treppe und versuchte nachzudenken, aber er war einfach zu sauer um irgendwie einzusehen, was er falschgemacht hatte.

~~~~~  
~~~~~

- WAS HAT DER BITTESCHÖN FÜR PROBLEME - ... Kyo, der wütend durch die Nacht stapfte... Ihm, dem Totchis gleichgültige Miene nicht mehr aus dem Kopf ging. Er war so wütend über diese Worte, die ihm im Kopf wiederhallten.

Was hat DER bitteschön für Probleme...

Ja, ich hab gar keine PROBLEME...

Was hat DER bitteschön für Probleme...

Ich hab gar keine PROBLEME.. ich hab nur ein PROBLEM...

Was hat DER bitteschön für Probleme...

Verdammt, du bist mein Problem!!!

Was hat DER bitteschön für Probleme... Was hat die kleine Zicke bitteschön für Problem...

Was hat DER bitteschön für Probleme... ..

Was hat DER bitteschön für Probleme... ..

... ..

"Verdammt hör auf!" "Hör endlich auf!!!" Kyo brüllte. Er hatte seine Hände in seine Haare gekrallt und schrie. Er stand in einer Parkanlage und schrie bis er keine Luft mehr hatte und wischte sich torkelnd mit seinem Pulli über seine Augen. Es war unheimlich kühl, aber er hatte in seinem Durcheinander die Jacke vergessen. Egal, er spürte sich momentan sowieso nicht. Kyo war vollkommen durcheinander und wußte nicht, was er jetzt machen sollte. Er schwankte und griff nach dem Brückengelände hinter sich. Unter ihm rauschte der kleine Fluß. Ein angenehmes Rauschen, das ihn ausfüllte. Eine ganze Weile starrte er in das schwarze Wasser. Seine Gedanken tauchten in den Fluß... Er war nicht mehr Totchis Kyo-chan, er war Kyo... nur Kyo... oder war er nicht einmal mehr das... unfähig klar zu denken, ließ es ihn nicht mehr los. Er war nicht da... er sollte nicht mehr da sein... ..

~~~~~  
~~~~~

Das Warten wurde Tochiya langsam zu blöd. Eigentlich wollte er das ganze schnellstmöglichst klären, aber es könnte ewig dauern bis Kyo wieder zurückkommen würde... Er beschloß erst mal in sein Zimmer zu gehen, er würde dann eben vor der Probe mit Kyo sprechen. Er ging Richtung Zimmer... Kyos Tür war nicht richtig geschlossen. Typisch. Er machte die Tür ganz auf. Da lag Kyos Jacke. Man, dieses Baby... Er rollte mit den Augen, griff sich die Jacke und verließ damit das Hotel. Er seufzte. Ich bin zwar nicht seine Mutter... aber irgendwer muß ja auf ihn aufpassen. Er wußte gar nicht, wo er anfangen sollte zu suchen, aber irgendwie war er sich sicher den Richtigen Weg zu gehen. Kyo-chan was wärest du bloß ohne mich...

~~~~~  
~~~~~

Er war NICHTS...

~~~~~  
~~~~~

Die spazierte gut gelaunt durch die Stadt. Es war zwar etwas langweilig gewesen alleine etwas trinken zu gehen, aber er wollte einfach von dieser bedrückenden Stimmung weg. Klar, er hätte noch Shinya mitnehmen können, aber er hatte momentan einfach keine Lust ihn dann wieder zurücktragen zu müssen. Die Parkanlage durch die er lief hatte nur schwach beleuchtete Wege, der Rest war in Dunkelheit gehüllt. Alles war Menschenleer. Irgendwie öde fand er. Die Folgte dem kleinen Fluß und entdeckte eine Person auf der Brücke, die 10m von ihm entfernt war. Er sah zwar nur den Rücken, aber die blonden Haare gehörten eindeutig Kyo. Er hob seine Hand und wollte nach seinem Bandkollegen rufen, als ihm die Worte vor Entsetzen direkt im Hals stecken blieben.

Verdammt, was macht er da...? Er sah, wie Kyo über das Brückengeländer steigen wollte ... Die rannte los. Er dachte nicht mehr nach, er rannte nur voller Panik los. Alles war eine Sache von Sekunden, aber es kam ihm ewig vor. Wie er rannte... es fühlte sich an, als würde er nicht von der Stelle kommen. Alles war still, er nahm keine Geräusche wahr... fixierte sich nur auf Kyo, der wacklig und in der Hocke auf dem Gelände stand. Es spielte sich wie in Zeitlupe in Dies Kopf ab, wie sich Kyo nach vorne fallen ließ... wie er ich gerade noch zu fassen bekam. Er riß ihn mit aller Kraft zu sich, nach hinten. Er umklammerte den zurückfallenden Kyo fest mit beiden Armen und ließ sich mit ihm zu Boden fallen.

Die saß völlig verstört und schwer atmend vor Aufregung auf dem Boden, Kyo fest an sich gedrückt. Er konnte die ganze Situation noch nicht ganz realisieren...

"Verdammt... Kyo... wa... was sollte das denn?"... "Ich bin nicht da... Ich hab keine Probleme... ich..." Kyo weinte, er war völlig aufgelöst. "Was?" Er verstand es nicht, er wußte nur, das Kyo geistig gerade überhaupt nicht da war. Kyo war irgendwo, aber wo? "Kyo... ich bin nicht mehr Kyo-chan. Ich bin..." Er bekam keinen Ton mehr raus. Kyo-chan?... dann muß es was mit Totchi zutun haben.... er muß es mit seinen Späßchen zu weit getrieben haben...

"Was ist den mit euch beiden Los?" Die sah auf und blickte direkt in Toshiyas verdutztes Gesicht. Perfektes Timing "Na was wohl?". Toshiya wich erschrocken von Die zurück, dieser Ton war ihm nicht geheuer... "Wie?" Er blickte nicht durch. "Du Idiot hast es mit deinen Späßchen zu weit getrieben. Sieh in dir doch an!" Die richtete sich mit Kyo auf, legte seinen Arm auf dessen Schulter und zog ihn mit sich. Totchi stand ratlos da... Er mußte doch irgendwas sagen... "I... Ich hab Kyos Jacke." Die sah nach hinten "Er ist doch kein Baby mehr, dem man seine Sachen nachtragen muß... machst alles Falsch und spielst dich trotzdem wie seine Mutter auf." Jetzt wußte Toshiya nicht mehr weiter und bald sah er nur noch die Umrisse von ihnen, wie sie immer kleiner wurden.

~~~~~  
~~~~~

Irgendwie war das Heute zuviel für ihn. Die tränen liefen ihm einfach so über die Wangen, er wußte einfach nicht, was er falschgemacht hatte. Vielleicht alles? "Kyo-chan.... gomen ..." er stockte, wußte nicht wohin jetzt. Er schlürfte langsam zurück ins

Hotel. Für den 15 Minuten Weg brauchte er eine volle Stunde. Toshiya trottete durch den Gang zu seinem Zimmer. Dieses Mal war Kyos Tür geschlossen. Er wollte anklopfen, aber Kyo schlief sicher schon, also ließ er es lieber sein...
Oyasumi Kyo-chan... ...gomen nasai...

Kapitel 2:

Garden - Teil 2

"So ein Mist..." Totchi hatte sich auf den Boden seines Hotelzimmers gelegt. Ein arm über seine Augen gelegt, der andere ruhte auf seinem Bauch. Draußen war es hell... - Warum mußte es auch immer schönes Wetter haben, wenn man trübselig und deprimiert ist. - Er hatte nicht geschlafen, der Tag war einfach nur Falsch... So blöd wie er in der Nacht anfang, konnte er nicht Wirklichkeit sein.

Kaoru unterbrach seine wirren Gedankengänge, in dem er wie irre gegen die Türe hämmerte. "Frühstück!" Totchi rappelte sich genervt auf. "Jaha... Bin unterwegs..." - Verdammt, ... XD - er spürte jeden einzelnen Muskel und seine Wirbel knackten von unten nach oben in einem üblen Tonfall.

Völlig geistesabwesend zog er sich um und stockte dann... Diese dünne Jacke war ihm viel zu kurz... Eingegangen?... Nein, jetzt fiel es ihm auf, es war Kyos Jacke, die er ihm nachgetragen hatte. Kyo hatte schon schicke Klamotten, nur zu schade das er so klein ist, sonst würde er öfters mit ihm die Sachen tauschen. Er mußte darüber schmunzeln. Dann machte er sich auf den Weg zum Speisesaal.

Shinya kaufte ewig an einem undefinierbaren Stück Obst herum und Kaoru beobachtete dies aus den Augenwinkel heraus. Die schlürfte seine Nudeln gelangweilt, aber sein Blick haftete starr auf Toshiya. Und was für ein Blick... Totchi bekam direkt angst vor ihm. "Ähm,... wo ist Kyo...?" Irgendwie mußte er ja das Schweigen brechen. "Der pennt noch, kennst ihn ja." Während Kaoru das sagte fuchtelte er mit seinen Stäbchen herum. Ein Ablenkungsmanöver um Shinya das Stückchen Fisch zu klauen, das er gerade essen wollte. Ein Stäbchenkampf entbrannte.

Okay, die zwei hatten von dem Vorfall anscheinend nichts mitbekommen. Aber Die... selbst die art wie er den Fisch kaute, war unheimlich und aggressiv. Totchi mußte schlucken.

"Ohayou!" Kyo setzte sich lächelnd an den Tisch. Der Stäbchenkampf war noch immer nicht zu ende.

Die hörte auf zu kauen und sein Blick sagte jetzt eindeutig: Totchi, sieh ihn dir an...!- Das tat er auch und ihm blieb ein Kloß im Hals stecken. Kyo sah noch kleiner aus als sonst... Total kaputt mit einem bitteren lächeln im Gesicht und einem Abwesenden Blick.

Der Stäbchenkampf nahm ein ende mit 1:0 für Shinya.

"Kyo..." Kaoru rückte etwas näher zu ihm und zupfte an dessen Haaren. "Was ist denn los?" "Laß das bitte." Kyo kuschte und da er nicht mal zickig wurde schien es ihm wirklich übel zu gehen. Wie Kyo sich in seinem Pulli vergrub gefiel ihm ganz und gar nicht. Bei Kaoru schienen auch die Alarmglocken zu gehen. Er packte sich Kyo und zog ihn aus dem Speisesaal. Totchi, der hinterher wollte, hielt er mit einer eindeutigen Geste zurück.

Da saß Totchi nun zwischen einem wütenden Die und einem Shinya, der ratlos auf seinem essen herumkaute.

~~~~~

~~~~~  
 Kaoru setzte sich mit Kyo auf sein Bett. Sein kleiner Bandkollege war sichtlich nervös, da nützte es nicht viel, das er ihm den Rücken entlangstreichelte. "Komm schon, was ist los." Kyo schüttelt den Kopf. "Nichts." Kaoru seufzte "Ja, natürlich nicht, mit dir ist ja nie was los." "Das geht schon wieder vorbei." Kyo zupfte eingeschüchtert an seinem Pulli. "Dein vorbeigehen kenn ich schon..." Kao setzte kurz aus und als ihn Kyo endlich ansah, fügte er hinzu. "Zeig mir deine Arme" - Schweigen - Kyo lachte etwas verhalten. "Nein, nein Kao, laß mich bloß in ruhe damit." Das war klar... Er hatte ihn erwischt. "Ich werde das Konzert Morgen absagen." "Nein! Kyo sprang auf. "Wenn du dir nicht von mir helfen läßt, dann muß ich das tun."

Kyo wußte nicht, was er jetzt machen sollte. Er wußte nur, das Kaoru sehr konsequent war wenn er es ernst meinte. Eigentlich wäre es gut, dann müßte er nicht dieses Lied singen, aber die Fans... Und die anderen... die waren doch eindeutig wichtiger als seine Probleme... seinen Problemchen...

Ja, was hatte er schon für Probleme...

"Komm schon Kao es geht schon wieder." er kratzte sich verlegen am Kopf. Aber Kaorus Blick haftete fest an ihm... Kein Wort... die Situation war eindeutig. Er zog den Pulli aus und zupfte sich verlegen das T-Shirt zurecht.

"... Kyo..." Kaoru ließ seinen Kopf hängen, stützte sich mit den Armen auf und es schien so, als würde es ihm wirklich übel werden. "Kyo... deine Arme... wie kannst du dir so was nur antun..." "Ich weiß schon..." Kyo lachte verlegen. "Das verstehst du nicht..." "In der Tat. Mir will einfach nicht in den Kopf, wie man sich die Arme wie blöde aufritzen kann." Kao holte Luft "zieh das T-Shirt aus." "Was!?" Kyo war total perplex. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet. "Kao was soll das jetzt?" "Mach!" Kaoru klang so bestimmend, irgendwie hatte Kyo angst davor sich ihm zu widersetzen.

Kao packte diesen Anblick schon fast nicht mehr. Er war Ratlos. Die roten Striemen und Kratzer die sich an Kyos Oberkörper entlangzogen... er konnte es nicht verstehen. Kyo fühlte sich total hilflos, wie er so dastand und Kao ihn ansah. Ihm war einfach zum heulen zumute, aber wie sollte er das verstecken... Es ging nicht und als Kao das merkte nahm er Kyo in den Arm

Ganz Fest, Kyo bekam nur noch schwer Luft und die Wunden schmerzten. "Verdammt Kao... nich... nicht so fest.. Das tut weh..." Kyo war total verkrampft, konnte sich nicht losreißen und versuchte sich mit den Armen von Kaoru wegzudrücken. "Baka..." Er drückte ihn noch fester an sich. "Kao?" Kyo starrte ins leere als Kaoru ihm mit beiden Armen den Rücken entlangsteichelte. So fest... er wußte was jetzt kam.

Das war schon einmal so... aber Kaoru hatt ihm doch versprochen das es nie wieder vorkommen würde... Kao schmuste an Kyos Nacken entlang... "Baka..." Was sollte er jetzt machen? Er wollte doch Totchi... er wollte sich von niemanden anderen mehr anfassen lassen. Aber Kaorus ganze Art war so fordernd ... er konnte ihn doch nicht einfach wegstoßen... Kao hat sich doch immer um ihn gekümmert... Es wäre nicht richtig... Nein, es wäre Kaoru nicht fair gegenüber... Es wäre falsch, so falsch, falsch... Kyo versuchte es sich einzureden. Dann mußte er wieder an Totchi denken... wäre es nicht schon betrug ihm gegenüber...

Die wirren Gedankengänge nervten. ... Er schaltete ab... Kao war doch lieb, er hatte ihn doch gern. Es war nicht falsch... Er ließ Kao tun was er wollte... Es war nicht Falsch...

~~~~~  
 "Was machen die Beiden bloß?" Totchi wurde nervös. Die warf grinsend ein "Na,

vielleicht schlafen sie ja miteinander, wer weiß." Totchi wurde sauer. "Ach hör doch auf, ich find das nicht witzig." Er stand auf, und wollte gerade gehen, aber als er sich umdrehte stand Miya plötzlich vor ihm. "Oh, du hast schon gefrühstückt?!" er kratzte sich am Kopf "Schade, ich wollte eigentlich mit dir zusammen frühstücken."

Totchi druckste herum. "Gomen, damit hab ich jetzt nicht gerechnet..." Miya merkte schnell, das Totchi ganz wo anders war. "Schon gut, kein Streß. Hast wohl grad anderes im Sinn..." "Ja, irgendwie schon, gomen." Miya verschränkte seine Arme im Nacken "Ey, entschuldige dich doch nicht immer gleich. "Miya, ich hab heut echt keinen Kopf, ich..." Er stockte und sah zu Die und Shinya hinüber. Die beiden starrten ihn und Miya an.

Es wurden wirklich blöde Blicke getauscht.

Totchi zog Miya an dessen Pulli nach draußen in den Gang. "Das mit Kyo ist ganz schön ausgewuchert" flüsterte er. " "So?!" "Tu nicht so überrascht, du wußtest das Kyo total labil ist." "Du etwa nicht?!" Miya sah ihn fragend an. "N.. Nein ich meine nicht direkt.. nicht so... ich..." Miya hatte seinen Finger auf Totchi Mund gelegt, weil seine Stimme angefangen hatte sich zu überschlagen. "Pssst... ist schon okay." Er legte seine Hand in Totchis Nacken und zog ihn zu sich.

Es war ein langer Kuß. Als sie sich wieder voneinander lösten konnte Totchi ihm nicht in die Augen sehen... Er zupfte an dessen Pulli die Fussel weg. "Miya bitte... nicht jetzt." "Warum?" Miya war es eigentlich egal, ein nein aus Totchis Mund würde er Grundlos akzeptieren, aber Tochiya wollte reden, er mußte es nur etwas herauskitzeln. "Ich weiß nicht, was Kaoru und Kyo gerade machen. ..." "Aber wenn Kaoru dabei ist, brauchst du dir doch keine Sorgen machen." Miya kannte ihn zwar nicht persönlich, aber er ging mal davon aus, das es ein anständiger Kerl war.

"Ja, schon..." Irgendwie... Aber ich weiß nicht..." "Jetzt zerbrich dir darüber mal nicht den Kopf" Er legte den Arm um Totchis Schultern. "Wir gehen einfach etwas spazieren, damit du dich wieder fängst."

Miya redete und redete und ließ ihn nicht ansatzweise zu Wort kommen, aber er fand es angenehm von seinen Gedanken abgelenkt zu werden.

~~~~~  
~~~~~

Kyos Gedanken kreisten im Raum. Er starrte regungslos an die Decke. Kaoru brauchte heute lang... dieses Geschmuse war zwar nur lieb gemeint, aber bei Kyo verfehlte es ganz und gar seine Wirkung.

Er starrte an die Decke. Kaorus Lippen die an seinem Hals entlangwanderten fühlten sich seltsam an. Als würden sie gar nicht die von Kaoru sein. ... Er kannte ihn doch... aber Kyo empfand sie dieses Mal für unangenehm. Jeder Kuß, jedes Entlangstreichen an seiner Haut rief in ihm Unbehagen vor.

Die Stellen die Kaoru mit seinen Händen berührte wurden taub, ihm war wirklich alles unangenehm und er verstand es nicht. Das einreden, das er Kaoru doch mag, half nichts, dabei lief es in seinem Kopf schon regelrecht wie ein Gebet ab.

Eigentlich wußte er, das Kao ganz vorsichtig war, aber es fühlte sich ganz und gar nicht danach an und er war plötzlich so schwer... Als wären sie Beide aus Blei. Er hatte mühe zu Atmen.

"Alles okay?" Kao hatte aufgehört und sah Kyo fest in die Augen. "Soll ich aufhören?" Dieser Blick... so lieb und sorgenerfüllt, mit dem Kao schon fast wie ein kleines Kind wirkte. "Nein, nein, alles okay." Eine Lüge, aber was sollte er schon machen er wollte Kaoru nicht weh tun.

Kyo schlang seine Arme um Kaorus Hals und vergrub sein Gesicht in dessen Nacken.

Bald würde es vorbei sein, ohne das er jemanden weh getan hätte...

~~~~~  
~~~~~  
"Was meinst du Die?" Shinya sah seinen mürrischen gegenüber fragend an. " Was meinst du? Drück dich mal genauer aus." Er stocherte schmollend in seiner Reisschale herum. "Na du weißt doch bestimmt, was mit Kyo los ist." Die schielte zu Shinya... seltsam, wie konnte jemand nur so lange einen Gesichtsausdruck aufrecht erhalten.. Einfach keine Mimik, manchmal wirkte Shinya dadurch richtig erschreckend.

"Eben nicht." Er stockte kurz "Ich weiß zwar, das er total kaputt ist, aber nicht wieso..." Er beugte sich etwas zu Shinya über den Tisch. "So wie's aussieht, hat es was mit Toshiya zu tun." Shinya erschrak. "Verdammt." Dem Klang aus Shinyas Stimme heraus, konnte Die lesen, das dies genau das war, was Shinya nicht hören wollte... ja, Shinya hatte so etwas wohl schon lange vermutet, und hatte wohl gehofft, das es nie so weit kommen würde. Er sah nun nachdenklich aus, sah ins Leere und schien Die total vergessen haben. Die wurde klar, das wenn er nur lang genug rumstochern würde endlich Klarheit über Kyos Zustand zu haben würde.

Shinya wirkte zwar immer sehr verschlossen und anteilnahmslos, in Wirklichkeit war er aber ein stiller Beobachter, der über manches in der Band besser bescheid wußte, als die anderen...

~~~~~  
~~~~~  
Miya hatte Totchi mindestens schon 5 mal darauf aufmerksam gemacht, das sein Essen kalt wurde, aber Totchi war so abwesend, das er immer nur zur Bestätigung nickte und sofort wieder weg war, wenn es überhaupt zu ihm durchdrang, das Miya mit ihm redete. Als beide dann schwiegen, wurde die Stimmung nur noch drückender...

"Was soll ich nur machen" Das platzte so plötzlich aus Toshiya heraus, das Miya unheimlich erschrak. Totchi klang so verzweifelt, das es schon drohte auf ihn selbst überzugehen. "Wenn du etwas genauer wirst, kann ich dir vielleicht helfen." Das hoffte er zumindest. Man sah Totchi an, wie er nach den passenden Wörtern sucht.

"Ich weiß nicht, wie ich mit Kyo umgehen soll." fing er an. Er suchte Miyas Blick um sich zu vergewissern, das dieser ihm auch zuhörte. Eigentlich wäre es nicht notwendig gewesen, er wußte das er momentan Miyas ganze Aufmerksamkeit hatte. "Er ist zur Zeit so leicht verletzbar und ich weiß nicht, was genau ihn verletzt, deshalb kann ich's auch nicht verhindern."

Nach dem eine Weile Schweigen herrschte, merkte Miya das nun wohl seine Antwort erwartet wurde.

"Nun, ich denke nicht, das er durch das verletzt wird, was du sagst... mehr liegt es direkt an dir. Er erwartet etwas was du ihm nicht gibst und sobald er indirekt daran erinnert wird, weil er dich ständig um sich hat, wird er ungewollt verletzt." Miya mußte nach Luft schnappen, das hatte er irgendwie während dem reden nicht geschafft. " Und, weil er sich das nicht anmerken lassen will, versucht er durch sein aggressives Verhalten davon abzulenken." fügte er noch hinzu. - Stille - Totchi starrte Miya erst seltsam an, dann fragte er verdutzt: Du hast nicht zufällig Psychologie studiert oder so?" "Ne, wann denn?!" "Ich mein ja nur, das klang alles so professionell." Miya überlegte... "Ach so... ich hab mal n Buch gelesen." Eine kurze Pause, in der er darüber nachdachte, was er da gerade gesagt hatte. "Ich hab natürlich schon viel mehr Bücher gelesen... ähm, halt über Psychologie nur eins... nicht das du meinst, ich hätte bis jetzt nur ein Buch gelesen..." Er kratzte sich verlegen am Kopf, als ihm Totchis

grinsen verriet, das diese Erklärung gar nicht hätte sein müssen. Aber wenigstens konnte er Totchi ein Lächeln entlocken.

Dann zeigte er drohend mit seinen Stäbchen auf seinen Gegenüber "Und jetzt iß, sonst werden die Nudeln kalt."

~~~~~  
~~~~~

"Kyo!?" Kaoru stieß ihn in die Seite. Kyo hatte sich in die Decke gewickelt und von ihm weggedreht. Er starrte an die Wand und langsam dämmerte es Kaoru, was er da gerade getan hatte. "Jetzt komm schon." Er stieß Kyo weiter in den Rücken,... langsam fing er an zu verzweifeln. "Is schon okay..." flüsterte Kyo, das überschlagen seiner Stimme konnte er dadurch trotzdem nicht verhindern.

Kaoru sprang auf und fing an zu brüllen "Verdammt Kyo! Du Idiot!!!" Er holte tief Luft "Man, sag doch wenn du was nicht willst du Depp!" Kao wußte, das es seine eigene Schuld war. Er hätte es merken müssen, das Kyo es gar nicht wollte. Aber er wollte die Zeichen nicht ignoriert haben... er wollte nicht so jemand sein. Er war so aus der Fassung, das er Herzrasen bekam.

Kyo drehte sich um. Er sah Kao nicht an, sein Blick war auf den Boden gerichtet. "Kaoru, ich bin müde, laß mich einfach schlafen." Kao zögerte erst. Sollte er das ganze nicht erst klären? Nein, er würde es momentan wohl nur noch schlimmer machen. Er fuhr sich mit der Hand ratlos übers Gesicht. "Okay." Er zog sich schnell an, das Schweigen was gerade im Zimmer herrschte wurde ihm immer unangenehmer.

Als er sich an der Tür nochmals umdrehte war Kyo schon eingeschlafen. Er ging aus dem Zimmer.

~~~~~  
~~~~~

"Ey, Kaoru paß auf!" Die hatte ihn fast umgerannt. "Ach halt die Klappe!" Jetzt waren alle geschockt, nur Shinya, der etwas abseits stand, schien es nicht zu jucken.

Genauso schnell wie er die Fassung verloren hatte, hatte Kao sie auch schon wieder zurück. "Sorry Die, bin etwas überspannt." Als keine Reaktion von Die kam, ging er einfach.

Als Kaoru weg war drehte Die sich zu Shinya. "Die spinnen ja momentan alle." Shinya zuckte nur mit den Schultern. "Echt, das kann ja noch heiter werden." Murmelte Die und schlenderte in die Richtung in die Kaoru gegangen war.

-Ende von Teil 2-